

Fürbitten

Zum Herrn, der uns in seine Nachfolge gerufen hat, wollen wir vertrauens-voll beten: Herr, erbarme dich. (GL 358,3)

Für alle, die deine Botschaft verkünden: um Begeisterung, Wahrhaftigkeit und Glaubwürdigkeit lasset uns beten zum Herrn.

Für Papst Benedikt, der morgen seinen 85. Geburtstag feiert: um Gesundheit uns geistliche Kraft für seinen Petrusdienst.

Für alle, die fest im Glauben stehen: um Dankbarkeit für das Geschenk des Glaubens lasset uns beten zum Herrn.

Für alle, die um ihren Glauben ringen: um die Erfahrung, trotzdem angenommen zu sein, lasset uns beten zum Herrn.

Für alle Jubelkommunikanten, die heute in St. Michael ihren Zutritt zum Mahl des Herrn feiern: um tiefe Einsicht in Deine barmherzige Liebe lasset uns beten zum Herrn.

Für unsere Gemeinde: um Einmütigkeit und Geschwisterlichkeit lasset uns beten zum Herrn.

Für unsere Verstorbenen: um Geborgenheit an deinem Herzen lasset uns beten zum Herrn.

Herr, durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du uns neues Leben geschenkt. Deine göttliche Barmherzigkeit preisen wir in Ewigkeit.

Großenbuch 14. April 2012 um 8.30

Sonntag der Barmherzigkeit - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT 1.L Apg 4,32-35; L2: 1 Joh 5,1-6; Ev Joh 20,19-31 (Lekt. II/B, 192)

Eingangslied	860	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	486	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	233	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	235	3
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten	489	
Opferbereitung	860	4 + 5
Sanktus	491	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	546	1, 3
zur Kommunion		
Meditation n.d. Komm		
Danklied	546	4 + 5
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	585	1, 4
zum Auszug		

Einführung

Der Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes, der uns durch Jesus in der Kraft des Heiligen Geistes die ganze Tiefe seiner Barmherzigkeit schenkt, sei mit euch!

Der Sonntag, der die Osteroktav abschließt, trägt sein einigen Jahren den Titel „Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit“. Darin wird noch einmal deutlich gemacht, was wir in den vergangenen Tagen gefeiert haben.

Barmherzigkeit bedeutet: Gott hat uns in seinem Erbarmen in sein Herz geschlossen. Jesus hat am Kreuz sein Herz für uns geöffnet, dass wir mit ihm durch den Tod ins Leben gehen können.

In dieses geöffnete Herz darf Thomas heute seine Hand legen. In dieses geöffnete Herz dürfen auch wir jetzt unsere Hände legen und jubelnd unsere Erlösung besingen.

Kyrie-Rufe (nach GL 495)

Herr Jesus, auferstanden von den Toten.
Du rufst auch uns zum Leben.
Wir sollen deine Zeugen sein.

Gloria GL 437 (Ehre sei Gott in der Höhe)

Tagesgebet Vom Tag (MB 143)

Barmherziger Gott, durch die jährliche Osterfeier erneuerst du den Glauben deines Volkes. Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, wie mächtig dein Geist, aus dem wir wiedergeboren sind, und wie kostbar das Blut, durch das wir erkaufte sind. Dar-

um bitten wir durch Jesus Christus.

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Christus hat seinen Jüngern den Heiligen Geist geschenkt. Auch wir haben Gottes Geist in der Taufe erhalten, den Geist aus dem wir zu Gott als unserem Vater beten können: Vater unser im Himmel

...

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGBET

Die erste Gabe des auferstandenen Herrn an seine Jünger war der Friede. Wir beten für den Frieden in der Welt. Der Friede untereinander soll uns Christen auszeichnen. Deshalb beten wir:
Herr Jesus Christus ...

KOMMUNIONVERS Joh 20,29

Selig, die nicht sehen und doch glauben. Halleluja.

Besinnung nach der Kommunion

Brot – wir sehen Brot, es schmeckt wie Brot.
Wein – wir sehen Wein, er schmeckt wie Wein.
Leib und Blut Christi – Geheimnis des Glaubens!
Kostet und seht, wie gut der Herr ist!
Er ist mitten unter uns.
Er ist in uns.
Er spricht uns seinen Frieden zu.
Er nimmt uns in sein Herz.
Kostet und spürt, wie barmherzig der Herr ist!
Kostet und glaubt!
Thomas, hilf uns glauben!

Zur Danksagung GL 546,4 + 5)

SCHLUSSGEBET

Allmächtiger Gott, im heiligen Sakrament haben wir den Leib und das Blut deines Sohnes empfangen. Laß diese österliche Gabe in uns weiterwirken und fruchtbar sein. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

SCHLUSSEGEN

In der Osterzeit

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit; er segne euch und schenke euch seine Freude.

Und Christus, mit dem wir auferstanden sind durch den Glauben, bewahre in euch die Gabe der Erlösung.

Gott hat uns in der Taufe angenommen als Kinder seiner Gnade; er schenke euch das verheißene Erbe.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

Die Barmherzigen

Die Barmherzigen sind leise. Sie fallen nicht auf.

Sie machen kein Aufheben von sich. Sie streben nicht nach oben.

Sie beugen sich nach unten, zu dem, der ihrer bedarf.

Sie stellen sich auf die gleiche Stufe, sie sind neben ihm, nicht über ihm.

Sie richten ihn auf, in seine Würde als Mensch, in den aufrechten Gang, in das Ebenbild Gottes.

Die Barmherzigen sind still. Sie machen keine Karriere »nach oben«.

Ihr Leben ist eine Karriere »nach unten«. In ihnen wurzelt das Reich Gottes.

Papstjohannes XXIII.